



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.03.2022

überarbeitet 01.03.2022

**Wood glue**

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Q-73 Wood glue  
Code-Nr. 201335

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Klebstoff, Dichtstoff, industrielle Verarbeitung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Q-railing Europe GmbH & Co.KG  
Marie-Curie-Straße 12-14, D-46446 Emmerich am Rhein  
Telefon 02822/91569-0, Telefax 02822/91569-70  
E-Mail [sales.de@q-railing.com](mailto:sales.de@q-railing.com)  
Internet [www.q-railing.com](http://www.q-railing.com)

### Auskunftgebender Bereich

Vertrieb/Sales  
Telefon 02822/91569-0  
Telefax 02822/91569-70  
E-Mail (sachkundige Person):  
[sales.de@q-railing.com](mailto:sales.de@q-railing.com)

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft** Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn / Bei Vergiftungen  
(in case of poisoning)  
Telefon +49(0)228-19 240

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

EUH208 - Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar



### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name	Produkt Identifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
butyldiglycolacetaat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert ( DE, LT, SE);	(CAS-Nr.) 124-17-4 (EG-Nr.) 204-685-9 (REACH-Nr.) 01-2119475110-51	1 - 5	Nicht eingestuft
1,2-Benzisothiazol-3(2H)- one	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG Index-Nr.) 613-088-00-6	< 0,025	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 2 (Inhalation:gas), H330 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on  EG Nr.. 220-239-6] (3:1)	(CAS-Nr.) 55965-84-9 (EG Index-Nr.) 613-167-00-5	< 0,0015	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 2 (Dermal), H310 Acute Tox. 2 (Inhalation), H330 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)

#### 3.3. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produkt Identifikator	%	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG Index-Nr.) 613-088-00-6	< 0,025	( 0,05 ≤C < 100) Skin Sens. 1, H317
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on  EG Nr.. 220-239-6] (3:1)	(CAS-Nr.) 55965-84-9 (EG Index-Nr.) 613-167-00-5	< 0,0015	( 0,0015 ≤C < 100) Skin Sens. 1A, H317 ( 0,06 ≤C < 0,6) Eye Irrit. 2, H319 ( 0,06 ≤C < 0,6) Skin Irrit. 2, H315 ( 0,6 ≤C < 100) Skin Corr. 1B, H314

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Einatmen

Nicht anwendbar

##### Nach Hautkontakt

Kann mäßige Reizungen verursachen. Kleidung vor dem Waschen ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.



---

#### **Nach Augenkontakt**

Kann Augenreizungen hervorrufen. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Bei Augenreizungen einen Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. (nur wenn betroffene Person bei Bewusstsein ist).

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann mäßige Reizung verursachen.

Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall nach Verschlucken auslösen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome auftreten.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Sand

Erde

Trockenlöschpulver

Schaum

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Keines bekannt

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung können entstehen:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dämpfe nicht einatmen. Löschwasser nicht in Kanäle oder Gewässer gelangen lassen

#### **Löschanweisungen**

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten

#### **Schutz bei der Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeignete Atemschutzausrüstung tragen

#### **Sonstige Hinweise**

Durch Verbrennung entstehen giftige Gase.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

###### **Schutzausrüstung:**

Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille. Handschuhe aus PVC

##### **6.1.2. Einsatzkräfte**

###### **Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe aus PVC. Brille.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Boden- und Wasserverunreinigungen vermeiden. Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Zur Rückhaltung:** Austretenden Stoff eingrenzen, in geeignete Behälter abpumpen

**Reinigungsverfahren:** In geeigneten, geschlossenen Behälter sammeln und zur Entsorgung bringen. Auch kleinere angelaufene



oder verschüttete Mengen beseitigen und sofort saugfähiges Granulat ausstreuen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Verwendungstemperatur:** 5-40°C

**Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene anwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen:** Tankanlagen in regelmäßigen Abständen reinigen, um

Ansammlungen von Bakterien zu verhindern

**Lagerbedingungen:** Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen

**Maximale Lagerdauer:** 6 Monate

**Lagertemperatur:** 5-40°C

**Lager:** Vor Frost schützen

**Verpackungsmaterialien:** Lagerung in Kunststoff oder Edelstahl empfohlen.

Lagerbehälter müssen vor der Verwendung frei von Kontaminationen sein.

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse(TRGS 510): 10

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

keine weiteren relevanten Informationen

verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

butyldiglycolacetaat (124-17-4)	
<b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>	
Lokale Bezeichnung	2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat
IOEL TWA	Keine Angabe
IOEL TWA [ppm]	Keine Angabe
IOEL STEL	Keine Angabe
IOEL STEL [ppm]	Keine Angabe
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	67 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	Keine Angabe
Anmerkung	DFG, Y, 11
Rechtlicher Bezug	TRGS900



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.03.2022

überarbeitet 01.03.2022

**Wood glue**

---

---



## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus PVC

#### Haut- und Körperschutz:

Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden

#### Atemschutz

Nicht anwendbar

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
pH-Wert	4 - 6
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden
Gefrierpunkt	0 °C
Siedepunkt	ca. 100 °C
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Keine Daten vorhanden
Relative Dichte	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit	Dispergierbar
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (Log Pow)	Keine Daten vorhanden
Viskosität, kinematisch	Keine Daten vorhanden
Viskosität, dynamisch	7000 – 14000 mPa·s Brookfield RV 5/20 @23°C
Explosive Eigenschaften	Keine
Brandfördernde Eigenschaften	Keine
Explosionsgrenzen	Keine Daten vorhanden
Festkörpergehalt (%)	43 – 47 % @105 °C.

### 9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Nicht anwendbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen. Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen



Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Verschnutzungsrisiko

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Bildung (sehr) giftiger Gase/Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne

#### der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	Nicht eingestuft

#### Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)

LD50 oral Ratte	457 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	660 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	2,36 mg/l 4h

#### butyldiglycolacetaat (124-17-4)

LD oral Ratte	11920 mg/kg
LD Dermal Kaninchen	5400 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

pH-Wert: 4 - 6

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

pH-Wert: 4 - 6

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Sensibilisierung der Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Sensibilisierung der Atemwege

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Keimzellmutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)



---

**Mögliche schädliche Wirkung auf den Menschen und mögliche Symptome**

Keine bekannt

**Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökologie – Allgemein**

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt

Gewässergefährdend, kurzfristig(akut) Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Nicht eingestuft

**Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)**

LC50 – Fisch (1)	0,22 mg/l
EC50 – Krebstiere (1)	0,1 mg/l
EC50 72h – Alge (1)	0,048 mg/l
ErC50 – Algen	0,048 mg/l

NOEC chronisch Fische	0,098 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	0,004 mg/l
NOEC chronisch Algen	0,0012 mg/l

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)**

LC50 – Fisch (1)	1,6 mg/l
EC50 – Krebstiere (1)	2,94 mg/l
EC50 72h – Alge (1)	0,11 mg/l
ErC50 Algen	0,11 mg/l
NOEC chronisch Algen	0,055 mg/l

**butyldiglycolacetaat (124-17-4)**

LC50 – Fisch (1)	> 50(50-70) mg/l
EC50 – Krebstiere (1)	664 mg/l
EC50 72h – Alge (1)	1570 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Wood glue D2

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar

Butyldiglycolacetaat (124-17-4) 90%

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Wood glue D2 Es tritt keine Bioakkumulation ein.

Gemisch aus 5-Chlor-2methyl-2H-isothiazol-3-on[EG Nr. 247-500-7]und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3,6
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,71 – 0,75

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	6,95
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser	0,7

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine weiteren Informationen verfügbar

---



---

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7. Zusätzliche-ökotoxikologische Informationen

Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung für das Produkt

Örtliche Vorschriften (Abfall)  
Verfahren der Abfallbehandlung  
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  
Informationen beim Hersteller erfragen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen. SDB zu Rate ziehen.

Zusätzliche Hinweise  
Ökologie – Abfallstoffe

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  
Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport:** Keine Daten vorhanden

**Seetransport:** Keine Daten vorhanden

**Lufttransport:** Keine Daten vorhanden

**Binnenschifftransport:** Keine Daten vorhanden

**Bahntransport:** Keine Daten vorhanden

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII (EG) Nr. 1907/2006:

3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

---

Gemisch aus 5-Chlor-2methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-39-6] (3:1)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.03.2022

überarbeitet 01.03.2022

## Wood glue

3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1

Gemisch aus 5-Chlor-2methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-39-6] (3:1)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

### Nationale Vorschriften

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Relevante Sätze

#### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalation: Gas)	Akute Toxizität (inhalativ; Gas)Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Abkürzungen und Akronyme:
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
H 301	Giftig bei Verschlucken
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H 314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H 315	Verursacht Hautreizungen
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H 319	Verursacht schwere Augenschäden.
H 330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H 411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH 208	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Abkürzungen und Akronyme:	
ADR:	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 02.03.2022

überarbeitet 01.03.2022

**Wood glue**

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)